

II-6944 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3542 1J

1989 -03- 2 3

A N F R A G E

des Abgeordneten Srb und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend die Einstellung von behinderten Menschen nach dem  
Behinderteneinstellungsgesetz im Bereich der Länder

Das Behinderteneinstellungsgesetz sieht unter anderem vor,  
daß alle Dienstgeber, die 25 oder mehr Dienstnehmer  
beschäftigen, verpflichtet sind, auf je 25 Dienstnehmer  
mindestens einen begünstigten Behinderten einzustellen.

Gerade die öffentlichen Dienststellen gehen jedoch zum großen  
Ärger der davon betroffenen behinderten Menschen trotz ihrer  
zweifelsohne vorhandenen Vorbildstellung nicht mit gutem  
Beispiel voran, sondern kommen zumeist in einem erschreckend  
hohen Ausmaß ihrer gesetzliche vorgeschriebenen Einstellungs-  
pflicht nicht nach. Dies ist auch eine der Ursachen für die  
hohe Arbeitslosenrate unter behinderten Menschen.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an Sie  
folgende

A N F R A G E

1. Wie hoch ist die Pflichtzahl für den Bereich der Bundesländer (aufgegliedert nach Ländern)?
2. Wie hoch war die Pflichtzahl für die jeweiligen Bundesländer für die Kalenderjahre 1984, 1985, 1986, 1987 und 1988 (aufgegliedert nach Jahren und Ländern)?
3. Wie hoch war die Anzahl der offenen Pflichtstellen für die einzelnen Bundesländer für die Kalenderjahre 1984, 1985, 1986, 1987 und 1988 (aufgegliedert nach Jahren und Ländern)?

4. Wie hoch war die Ausgleichsabgabe, welche die einzelnen Bundesländer in den Jahren 1984, 1985, 1986, 1987 und 1988 an den Ausgleichstaxfonds leisten mußten (aufgegliedert nach Jahren und Ländern)?
5. Sind Sie in Ihrer Eigenschaft als der für die Exekutierung dieses Gesetzes zuständige Bundesminister bereit, sich verstärkt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der Länder und Gemeinden einzusetzen?  
Wenn nein, warum nicht?
6. Welche konkreten Maßnahmen haben Sie in dieser Causa in den vergangenen Jahren gesetzt?
7. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie in dieser Causa setzen?
8. Wann werden Sie diese konkreten Maßnahmen setzen?